

Inhaltsverzeichnis

EDITORISCHE VORBEMERKUNG	19
MEINE BEZIEHUNG ZU HARALD HÖFFDING	28
(F. TÖNNIES' EINLEITUNG ZU DER 1935 GEPLANTEN AUSGABE DES BRIEFWECHSELS TÖNNIES-HÖFFDING)	

BRIEFWECHSEL

2. Juli 1888	(1.) Brief von H. Höffding	31
<i>WERKE: Tönnies' 'Gemeinschaft und Gesellschaft'. THEMA: Kritik an Tönnies' Darstellung des größten Gegensatzes in der menschlichen Entwicklung. Unterschiedlichkeit der beiden Auffassungen. Ähnlichkeit mit Gneist und Würdigung des Marxschen Werkes. Sympathie wegen der Widmung des Buches an F. Paulsen. Ankündigung einer Rezension.</i>		
10. Juli 1888	(1.) Postkarte von F. Tönnies	34
<i>THEMA: Dankbarkeit und Billigung für Einwände; eingehende Beantwortung angekündigt.</i>		
14./19. Okt. 1888	(2.) Brief von F. Tönnies	34
<i>WERKE: Tönnies' 'Hobbes-Editionen' (Probleme mit dem "Verlagssumpfe") und sein Buch 'Gemeinschaft und Gesellschaft'. Höffdings 'Ethik' (und Paulsens Anerkennung dieses Buches als Grund für eine Auseinandersetzung damit). THEMA: Zurückweisung des Vorwurfes, parteiisch zu sein. Die Bedeutung des Gegensatzes zwischen 'Gemeinschaft und Gesellschaft' (Realität und Fiktion). Das Wesen des 'Wesenwillens'. Individualismus und Egoismus. Die Macht der Gewohnheit, die Bedeutung des Handels, die Formen der 'Willkür'. Die Arbeiter-Genossenschaften, ihr Charakter und ihre Bedeutung. Der individualistische Prozeß als Nebenprozeß und als Bedingung für 'Gesellschaft'. Die Charakterisierung der Periode der modernen Kultur. Die Unterschiedlichkeit der Auffassungen. Die Unterschiedlichkeit der Associationen und die pessimistische Aussicht. Die Pathologie der Entwicklung. Geschichtstheorie: Verwandtschaft mit der Theorie Comtes und St. Simons; materielle Bedingtheit bei Marx; Kritik an Marx: 1. Mangel an Wertfreiheit, 2. Hegels Einfluß. PROBLEM: Charakterisierung des allgemeinen Interesses an Ethik in jener Zeit.</i>		
25. Januar 1890	(2.) Postkarte von H. Höffding	44
<i>WERKE: Tönnies' Hobbes-Editionen. THEMA: Höffdings frühes, langwährendes Interesse an Hobbes. PROBLEM: Stellung zur geistigen Situation der Zeit; Hobbes als mißachtetes Korrektiv für die neuere Philosophie.</i>		

26. Juli 1890	(3.) Postkarte von F. Tönnies	44
<i>WERKE: Baltzers Arbeit über Spinoza und sein Auszug aus 'Gemeinschaft und Gesellschaft'; Schmollers Rezension von 'Gemeinschaft und Gesellschaft'. THEMA: Tönnies' Bezug zu Dänemark durch vertraute Erinnerungen. PROBLEM: implicite Kontroverse mit Schmoller bezüglich seiner Rezension.</i>		
15. Dez. 1895	(4.) Brief von F. Tönnies	46
<i>WERKE: Höffdings Geschichte der Philosophie. THEMA: Geschichtstheorie und Tönnies' Stellung zur Philosophie; Verbindung von Geistes- und Realgeschichte; Naturrechts-Problematik im Zusammenhang mit einer Sozialgeschichte der Ideen; Kritik der Gegenwartsphilosophie in Deutschland versus Alexandrinismus; Rezeption von 'Gemeinschaft und Gesellschaft' - Wirkungsgeschichte (Achtungserfolg, aber allgemeines Unverständnis).</i>		
4. Februar 1896	(3.) Brief von H. Höffding	48
<i>THEMA: laufende Arbeiten/Forschungen des Anderen: Tönnies' empirische Forschung (Verbrecher-Studien in Dänemark). Bedauern über Tönnies' ungesicherte berufliche Stellung.</i>		
5. Februar 1896	(5.) Brief von F. Tönnies	49
<i>THEMA: Verbrecher-Studien von Tönnies; Einverständnis mit dem bevorstehenden Privatiersleben; Stigmatisierung durch Beteiligung an der ethischen Bewegung, dabei eigene Distanz zum Programm dieser Bewegung.</i>		
18. Februar 1896	(4.) Brief von H. Höffding	51
<i>THEMA: Schwierigkeiten mit Behörden hinsichtlich Recherchen in dänischen Gefängnissen.</i>		
23. Februar 1897	(5.) Brief von H. Höffding	52
<i>WERKE: Tönnies' 'Nietzsche'-Buch; Höffdings 'Einleitung in die englische Philosophie neuerer Zeit'. THEMA: Erinnerung an Zürich; Verhältnis zur Philosophie: Höffdings Kontroverse mit Brandes über Nietzsche (Rückblick). Höffdings demokratische Grundhaltung, Übereinstimmung mit Tönnies' Nietzsche-Deutung (mehr Rhetor bzw. Dichter denn Philosoph) Unterscheidung von Schätzungs- und Handlungsmotiv im Zusammenhang mit der Ansicht von der Humanisierung durch die Moderne.</i>		
6. Juli 1897	(6.) Brief von F. Tönnies	54
<i>WERKE: Tönnies' 'Gemeinschaft und Gesellschaft': Gegensatz von natürlich-kunsthaft und 'Maschinerie'. THEMA: Persönliches: Erinnerungen an Zürich (philosophische Gespräche und Naturgenuß); Selbstbescheidung gegenüber Nietzsches intellektueller Brillanz. Zustimmung zu Höffdings Unterscheidung von Schätzungs- und Handlungsmotiv. Anerkennung der Humanisierung durch die Moderne. Überwindung Rousseaus durch Nietzsche. Private Isolation, Auswanderungspläne. Politische Orientierung und Kritik an der SPD.</i>		
9. Februar 1898	(6.) Brief von H. Höffding	57
<i>WERKE: Neu-Auflage von Höffdings 'Psychologie' und 'Ethik' (in Dänemark). THEMA: Gratulation zur Geburt des 1. Sohnes. Universitätslehre, philosophische Seminare, Förderung von Kritik und selbständigem Denken. Anzeichen für den sich verdichtenden Gedankenprozeß zur Religionsphilosophie - erkenntnistheoretische, psychologische und ethische Aspekte.</i>		
23. März 1899	(7.) Brief von F. Tönnies	58
<i>WERKE: Über preußische Nordschleswig-Politik in der Kieler Zeitung. THEMA: Bedauern über die preußische Politik in Nordschleswig. Empirische Forschung (Verbrecherlisten in</i>		

Dänemark); publizistisches und wissenschaftliches Engagement im Hamburger Hafentarbeiterstreik. Reisevorbereitungen (für Kopenhagen).

- 25. März 1899** (7.) Brief von H. Höffding 60
 THEMA: Hotelpflichtung für den Besuch in Kopenhagen
- 26. April 1899** (8.) Brief von H. Höffding 61
 THEMA: Willkommensgruß und Verabredung zum persönlichen Treffen in Kopenhagen.
- 7. Mai 1899** (8.) Brief von F. Tönnies 61
 THEMA: Rückblick auf den Besuch in Kopenhagen und Vorausschau auf weitere Treffen. 'Gemeinschaft und Gesellschaft': Relativierung der Sozialpessimismus-Charakterisierung, Betonung des begrifflichen Status der Entgegensetzung von 'Werden' und 'Machen'. Tendenz zur Isolierung von Zweck und Mittel, Bekräftigung des Originalitätsanspruches von 'Gemeinschaft und Gesellschaft'. Die Schmoller-Kontroverse.
- 10. Mai 1899** (9.) Brief von H. Höffding 63
 WERKE: Höffdings 'Social Pessimisme' (wegen der Drucklegung). THEMA: Bedauern darüber, in Kopenhagen nicht über das Sozialpessimismus-Thema diskutiert zu haben. Diese Charakterisierung gilt nur noch für das Buch, nicht mehr für die Person Tönnies'.
- 14. Mai 1899** (9.) Brief von F. Tönnies 64
 THEMA: Lob für Höffdings kundige Auffassung von 'Gemeinschaft und Gesellschaft'. Geschichtstheorie: negativer Charakter der Moderne, aber Aufgabe zur Vorbereitung der kommenden Kultur. Politik: Verhältnis zur SPD im Zusammenhang mit der Sozialpessimismus-Frage (frühere Skepsis gegenüber Möglichkeiten zur Regeneration). Nachfrage nach dem Brief vom 14.11.19. 10. 1888.
- 18. Juni 1899** (10.) Brief von H. Höffding 66
 WERKE: Höffdings 'Mindre Arbejder' (Tönnies' Selbstcharakterisierung zur Sozialpessimismus-Frage akzeptiert) THEMA: Höffdings Engagement in einer Presse-Kontroverse und -Kritik.
- 29. Juni 1899** (10.) Brief von F. Tönnies 67
 WERKE: Höffdings 'Mindre Arbejder' und 'Religionsphilosophie' (Ankündigung). THEMA: Tönnies' Angebot, bei der Übersetzung der Religionsphilosophie zu helfen; Vorlesungen über dieses Thema im Winter. Höffdings 'Psychologie': Gleichklang der Gedanken, Eleganz. Geschichtstheorie: Kulturuntergang und -aufgang (Niedergangsperiode seit 500 Jahren). Vorbereitung der Grundlagen für die kommende Kultur. Vorbild der Antike.
- 29. Dezember 1899** (11.) Brief von H. Höffding 69
 WERKE: Höffdings 'Psychologie' (Verwunderung über anhaltenden Erfolg), Vorbereitungen für Neuauflagen. Präsenz auf dem deutschen Büchermarkt zur Eröffnung des neuen Jahrhunderts. THEMA: Erinnerungen an Tönnies' Kopenhagen-Besuch.
- 15./18. Jan. 1900** (11.) Brief von F. Tönnies 70
 WERKE: Mindre Arbejder (Hilfsangebot für Übersetzung), Höffdings 'Psychologie' (intensive Lektüre). Übersetzung und Selbstanzeige von Tönnies' 'Terminologie' THEMA: Studium von Literatur zu den USA. Erneute Frage nach dem nicht auffindbaren Brief vom 14.11.19. Okt. 1888. Politik: Kritik des Wilhelminismus.

30. Juli 1903	(20.) Brief von F. Tönnies	95
<i>WERKE: Lady Welbys 'Signific-Buch' (Kritik an Unklarheit und mangelnder Berücksichtigung Tönniesscher Gedanken).</i>		
3. September 1903	(21.) Postkarte von H. Höffding	95
<i>THEMA: Grüße (von Paulsens mitunterzeichnet).</i>		
14. Juni 1907	(22.) Brief von H. Höffding	96
<i>THEMA: Besuch in Eutin angekündigt. Höffdings Spinoza-Deutung. Feststellung von Distanz zum eigenen, von ihm selbst favorisierten Nachfolger Thomsen.</i>		
15. Juni 1907	(21.) Brief von F. Tönnies	97
<i>THEMA: Freude über angekündigten Besuch. Wertschätzung gegenüber Thomsen und dessen Werken. Sorge um die Zukunft (ungesicherte Lebenslage), Sozialwissenschaften und 'Kampf ums Brot' als Hindernis für philosophische Betätigung. Bedauern über geringe Dänisch-Kenntnisse.</i>		
20. Juni 1907	(23.) Postkarte von H. Höffding	98
<i>THEMA: Ankunftsankündigung und Treffen schon in Lübeck.</i>		
7. Juli 1907	(24.) Brief von H. Höffding	98
<i>THEMA: Übereinstimmung trotz verschiedener Denk- und Lebensmotive. Erinnerungen an den Eutiner Besuch.</i>		
16. Juli 1907	(22.) Brief von F. Tönnies	99
<i>WERKE: Höffdings 'Moderne Philosophie' und 'Philosophische Probleme' (Leseabsicht wegen Krankheit vorerst aufgegeben). THEMA: Einsamkeit und Resignation. Charakterisierung der deutschen Gegenwartsphilosophie (Epigonentum; Wundt und Eucken ohne dauernde Bedeutung). Persönliches und Familiäres (Frau Thomsen und Nachklang von Höffdings Besuch bei den Kindern; ein neues Familienereignis steht bevor: "Man sollte diese Dinge in jüngeren Jahren abmachen"). Kuno Francke kam zu Besuch.</i>		
31. August 1907	(23.) Postkarte F. Tönnies	101
<i>THEMA: Geburtsanzeige des dritten Sohnes (Kuno). Bitte um Thomsens Adresse.</i>		
4. September 1908	(24.) Postkarte von F. Tönnies	102
<i>THEMA: Gedanken über das Jubelfest für Höffding in Dänemark. Trauer über Paulsens Tod. (mitunterzeichnet von Staudinger, Vorländer, Muckle und Döring).</i>		
29. Dezember 1908	(25.) Brief von H. Höffding	103
<i>THEMA: 2 Gemälde von Höffding anlässlich des 25-jährigen Jubiläums. Trauer über Paulsens Tod. Charakterisierung Paulsens. Privates: Einsiedlertum im Privaten und öffentliche Bedeutung (bei Tönnies genau umgekehrt - große Familie, Isolierung in der Öffentlichkeit). Delegierung zur Darwinfeier; Teilnahme (mit Vortrag) am psychologischen Kongreß in Genf. Thomsens gut besuchte Vorlesung über Hume.</i>		
30. Dezember 1908	(25.) Brief von F. Tönnies	104
<i>WERKE: Höffdings 'Psychologie' (Dank für die Zusendung der neuen Ausgabe). THEMA: Ehre für Dänemark, daß es Höffding würdigte (besonders "nach der traurigen moralischen défaite Ihrer Regierung"). Skandale auch in Berlin. Paulsen (Schmerz über Verlust) und seine Nachgiebigkeit gegenüber äußeren Einflüssen. Professur für Tönnies (a.o. national-ökonomische Professur in Kiel) und Bitterkeit über mangelndes Avancement.</i>		

25. Sept. 1909	(26.) Postkarte von H. Höffding	106
<i>THEMA: Grüße und Erinnerung an Eutin-Besuch (mehrere Mitunterzeichner).</i>		
24. März 1912	(26.) Brief von F. Tönnies	107
<i>WERKE: Neuauflage von 'Gemeinschaft und Gesellschaft' (Höffding gewidmet), nur geringe Veränderungen. THEMA: Höffdings Verdienste um 'Gemeinschaft und Gesellschaft'. Konfirmation des ältesten Sohnes.</i>		
29. März 1912	(27.) Brief von H. Höffding	108
<i>THEMA: Dank für die Widmung, ebenfalls für Tönnies' Revisionsarbeit an der Übersetzung der 'Religionsphilosophie'. Populäre philosophische Vorträge in Oslo (großes Auditorium). Comité für Wechselwirkung zwischen den nordischen Universitäten.</i>		
9. Juni 1912	(28.) Brief von H. Höffding	109
<i>WERKE: Tönnies 'Hobbes-Buch' (Dank für Zusendung, Gratulation zur Neuauflage zweier bedeutender Bücher). THEMA: Soziologie: Höffdings Theorie erkennt die soziologische Methode ausdrücklich an. Historische Relativierung der Geltung der modernen Psychologie. Besuch von Prof. Gusti (einem großen Bewunderer von Tönnies).</i>		
7. Mai 1913	(29.) Brief von H. Höffding	111
<i>THEMA: Dank für Tönnies' Anwesenheit zum 70. Geburtstag und für seine Laudatio. Höffdings Konflikt mit Thomsen (Ablehnung des ersten Teils seines Buches über Hume). Seine Nachfolge an der Universität und Thomsens Anwartschaft.</i>		
10. April 1914	(27.) Brief von F. Tönnies	113
<i>WERKE: Unspezifischer Hinweis auf eigene beiliegende Sonderdrucke. THEMA: Höffdings Ehrung als Mitglied der Dänischen Akademie der Wissenschaften und seine Wohnung im Carlsberg Palais. Vergleich der eigenen Stellung mit Höffdings Position in Dänemark. Hoffnung auf Verbesserung des persönlichen Verhältnisses zwischen Höffding und Thomsen (der Vater wurde).</i>		
24. Mai 1914	(30.) Brief von H. Höffding	114
<i>THEMA: Schilderung der Carlsberg-Villa; Selbstbescheidung und Selbstbewußtsein. Persönlicher Einsatz für Thomsen in der Fakultät und gegenüber dem Ministerium; noch weitere 2 Jahre Fortsetzung der Universitätstätigkeit. Anteilnahme an den Studenten.</i>		
29. Mai 1914	(28.) Postkarte von F. Tönnies	115
<i>THEMA: Freude über Höffdings neue Villa; Anteilnahme am Wohlergehen einer Enkelin (?) Höffdings.</i>		
27. Juni 1915	(29.) Brief von F. Tönnies	116
<i>WERKE: Höffdings und Thomsens 'Mindeord' und Cai Viales 'Fragment'. THEMA: Hennings (der Dänisch lernt). Weigerung, den 17-jährigen Sohn in den Krieg ziehen zu lassen.</i>		
4. Juli 1915	(31.) Brief von H. Höffding	118
<i>WERKE: Tönnies' "für Dänemark so freundlicher Artikel" in der Frankfurter Zeitung. THEMA: Die kriegsbedingte Entfremdung unter europäischen Intellektuellen. Emeritierung (wehmütiger Abschied), jedoch weiterhin kleinere Vorlesungsreihen und 'Laboratoriumsübungen'. Thomsen ist Nachfolger, jedoch kein Freund mehr.</i>		
11. März 1916	(30.) Brief von F. Tönnies	120
<i>WERKE: Tönnies' Vorstudien zu einer 'Kritik der öffentlichen Meinung'. THEMA: Zur Lage der Philosophie in Deutschland (Neukantianismus, Fichte und Rickert); eigene Position</i>		

(Distanz und beschränkter Anteil). Interesse für ein dänisches Buch über Öffentliche Meinung von 1888.

- 27. März 1916** (32.) Brief von H. Höffding 121
WERKE: Höffdings 'Der große Humor' und 'Der Totalitätsbegriff'. *THEMA:* Dank für Geburtstagsglückwünsche (74.). Übernahme propädeutischer Vorlesungen, Nachfolgefrage und Berufungsverfahren. Die Situation der Philosophie in Kopenhagen hinsichtlich der Besetzung von Höffdings Lehrstuhl. Höffdings caritative Tätigkeit im Weltkrieg und die Gefangenenbetreuung (durch Büchersendungen)
- 31. Juli 1916** (33.) Brief von H. Höffding 123
WERKE: Höffdings erkenntnistheoretische Studien und seine 'Erinnerungen', sein 'Humor'-Buch. *THEMA:* Kriegsursachen durch Selbstbestimmung und kulturelle Autonomie der ethnischen Minderheiten zu beseitigen? (öffentliche Frage eines schwedischen Kollegen). - Dazu Skepsis (Diskussion und Agitation beseitigt nicht die Ursachen).
- 7. August 1916** (31.) Brief von F. Tönnies 124
WERKE: Tönnies' Vorstudien zu einer 'Kritik der öffentlichen Meinung'. *THEMA:* Ebenfalls Skepsis gegenüber dem Erfolg von Kriegsverhinderung durch Aufklärung. Freigabe des geistigen Lebens / 'pouvoir spirituel' wäre ein notwendiger Schritt vorwärts.
- August 1916 (??)** (32.) Postkarte von F. Tönnies 126
THEMA: Grüße aus s'Gravenhage.
- 13. Oktober 1916** (33.) Brief von F. Tönnies 126
THEMA: Tönnies' Interesse an Höffdings Auseinandersetzung mit der soziologischen Betrachtung. Ableitung der Religion. Tönnies' und Thomsens Übereinstimmung hinsichtlich der Richtigkeit der Erkenntnis Hume's, Hobbes' und Spencer's. Magie und Wissenschaft. Tönnies' Emeritierung. Wissenschaftliche Arbeitsmotivation. Vorrang der Politik vor der Wissenschaft, Notwendigkeit des Wiederaufbaus.
- 23. Juni 1917** (1.) Brief von Marie Tönnies 129
THEMA: Skandinavienreise Tönnies'. Trostlosigkeit der Zeit.
- 26. Dezember 1917** (34.) Brief von F. Tönnies 129
WERKE: Höffdings 'Totalitätsschrift' und Tönnies' Zitation darin. *THEMA:* Soziologie ist nicht nur historische Wissenschaft; Verweis auf seine Kontroverse mit Rickert. Erinnerung an den letzten Aufenthalt in Kopenhagen. Sohn Gerrit im Weltkrieg vermißt.
- 31. Dezember 1917** (34.) Brief von H. Höffding 130
WERKE: Erkenntnistheoretische Arbeit in der 'Totalitätsschrift'. Das persönliche und Bekenntnishaft im 'Humorbuch'. Vorbereitung zum 'Spinoza-Buch' (Analyse und Charakteristik). *THEMA:* Nachlassen der Rezeptivität, aber produktives Wohlbefinden. Zeit für Lebensfazit, als "guter Spinozist" jedoch selten Gedanken an den Tod. Tätigkeit des dänischen Roten Kreuzes für deutsche und französische Gefangene; Hilfsangebot für Tönnies' Sohn.
- 20. Januar 1918** (35.) Brief von F. Tönnies 132
WERKE: Tönnies' 'Menschheit und Volk' (darin Anknüpfung an Höffdings Totalitätsbegriff). *THEMA:* Gefangenschaft des Sohnes. Willy Schlüter, seinen Mitarbeiter, auf Höffdings 'Religionsphilosophie' aufmerksam gemacht; Verbindung zu Söderblom angedeutet.

- 27. Januar 1918** (36.) Brief von F. Tönnies **133**
THEMA: Der Weltkrieg und die Gefangenschaft des Sohnes.
- 12. April 1918** (35.) Postkarte von H. Höffding **133**
THEMA: Tönnies' Sohn befindet sich bei guter Gesundheit (lt. Auskunft des franz. Kriegsministeriums).
- 7. März 1919** (37.) Brief von F. Tönnies **134**
WERKE: Tönnies' 'Menschheit und Volk' (darin Höffding-Zitation); Höffdings 'Humorbuch', mangelnde Lektürebereitschaft. THEMA: Last des Weltkrieges, aber Verschonung von direktem Leid.
- 14. März 1919** (36.) Brief von H. Höffding **135**
WERKE: Höffdings 'Humorbuch' (nicht humorig, sondern Sinn für Tragik). THEMA: Verständnis für Tönnies' gedrückte Stimmung und Vermutung des Zusammenhangs mit der inneren politischen Lage in Deutschland. Bezug zur Situation in Dänemark 1864. Verweis auf das Motto Dalgas'.
- 15. April 1919** (38.) Brief von F. Tönnies **136**
WERKE: Dritte Auflage von 'Gemeinschaft und Gesellschaft' (Widmung an Höffding und politische Vorrede); Tönnies' 'Entwicklung der sozialen Frage' (bald dritte Aufl.). Höffdings 'Humor'-Buch (und die niederdeutsche Affinität zum Humor). Tönnies' Hinweis auf seine Kriegspublikationen. THEMA: Der Weltkrieg und die Hoffnung; Bezug zu Carlyle. Sorgen um die Zukunft Deutschlands, gestiegene Wertschätzung gegenüber dem Kaiserreich, Ablehnung der Revolution. Politische Intentionen und hemmendes Lebensalter. Tönnies' Großonkel August Mau (dän. Theologe) und Jean Paul sowie die Beziehung zum Humor. Interesse an Höffdings Projekt bezüglich der 'Leitenden Ideen des 19. Jahrhunderts' und die Nähe zu eigenen Gedankenkreisen.
- 8. März 1920** (39.) Brief von F. Tönnies **139**
WERKE: Abschluß seiner "Kritik der öffentlichen Meinung" (nach 12 Jahren Abschluß zu erwarten), Neuauflagen von 'Gemeinschaft und Gesellschaft' und 'Entwicklung der sozialen Frage'. THEMA: Langlebigkeit und Tod von Altersgenossen. Sohn Gerrit ist wieder zu Hause und will Chemie studieren. Ökonomischer Niedergang, Inflation; das Vorbildliche der tatkräftigen Jugend. Allgemeine Einschätzung der Politik und die Zukunft Europas (Sturmflut gestoppt, Bedrohung durch den Panславismus, Erniedrigung Deutschlands), Bezug zu 'Gemeinschaft und Gesellschaft' und 'sozialem Pessimismus'.
- 4. April 1920** (36.) Brief von H. Höffding **140**
WERKE: Neuauflagen und Vorarbeiten zur dritten dän. Aufl. seiner 'Geschichte der neueren Philosophie'. THEMA: Reiseeindrücke aus Heidelberg, dort Gespräche mit Rickert und Heinrich Maier. Rotes-Kreuz-Konferenz in Genf (nicht erfolgreich), Vorlesung in der Genfer Universität (über den intellektuellen Charakter des 19. Jahrhunderts). Persönliche Lage (Arbeits-, aber keine Lebenslust). 'Nordschleswig-Frage' (unkluger Schritt des Königs).
- 15. Juni 1921** (37.) Brief von H. Höffding **142**
WERKE: Tönnies' 'Marx' (Erwartung der Marx-Kritik); eigene erkenntnistheoretische Studien (Kategorienlehre, Relationsbegriff, Korrespondenz mit dem franz. Erkenntnistheoretiker Emile Meyerson). THEMA: Aufgabe der Präsidentschaft des dän. Roten Kreuzes, Beteiligung an der Societas Spinozana. Erinnerungen an seinen Eutiner Besuch.

21. Juni 1921	(40.) Brief von F. Tönnies	143
<i>WERKE: Tönnies' 'Marx'-Buch (pragmatisch-ökonomische Gründe für die Publizierung). Dritte Aufl. von 'Gemeinschaft und Gesellschaft' (Änderung: Wesenwille und Kürwille eingeführt). 'Kritik der öffentlichen Meinung' (nunmehr 14 Jahre Arbeit). THEMA: Bedeutung des ethischen Idealismus bei Marx. Tönnies' Distanz zur Philosophie. Mißverständnisse bezüglich der Erkenntnistheorie. Gedrückte ökonomische Lebenslage. Lehrauftrag in Kiel. Reise nach Oslo (dort Besuch eines ehemaligen Schülers), Reise nach Göteborg (auf Einladung Jacobsons). Tochter Franziskas Aufenthalt in Oslo. Nordische Studentengemeinde in Kiel. Skepsis gegenüber der Societas Spinozana (Einstellung zu den Deutschen).</i>		
13. Juli 1921	(38.) Brief von H. Höffding	146
<i>WERKE: Höffdings 'Drei Gedankenmotive des Spinoza'. THEMA: Bedauern über Tönnies' Umzug von Eutin nach Kiel. Bereitschaft, Franziska eine Woche zu beherbergen. Korrektur von Tönnies' Mißverständnis bezügl. der Erkenntnistheorie. Die Societas Spinozana und ihr deutscher Generalsekretär.</i>		
23. Sept. 1921	(41.) Brief von F. Tönnies	147
<i>WERKE: F. Mauthners 'Spinoza-Buch'. THEMA: Franziskas Ankunft avisiert. Übersiedlung nach Kiel (starke Gemütsbewegung). 'Herbstwochen in Kiel', Begrüßung der nordischen Studenten; Anerkennung einer kulturellen Stammesverwandtschaft trotz nationaler Gegensätze. Eingeständnis des eigenen Unverständnisses gegenüber der Erkenntnistheorie.</i>		
9. Oktober 1921	(1.) Brief von Franziska Tönnies	148
<i>THEMA: Dank für Gastfreundschaft. Umzug nach Kiel und Tönnies' Absenz (Husum).</i>		
18. Januar 1922	(39.) Brief von H. Höffding	150
<i>WERKE: Diverse Neuauflagen in Vorbereitung (bei Reisland, Leipzig). THEMA: Erinnerung an Franziskas Besuch. Bitte um Unterstützung für dänischen Lektor (H. Skalberg).</i>		
22. Januar 1922	(42.) Brief von F. Tönnies	151
<i>WERKE: Höffdings 'Relationsschrift' (Erwartungsfreude), Höffdings 'Leitende Gedanken' (darin Zitation von Tönnies), Interesse an Höffdings 'Lebenserinnerungen'. 'Die Philosophie in Selbstdarstellungen' (konzeptionelle Irritationen), Schrift über F. Paulsen. THEMA: Altersprobleme (beide jung geblieben). Zufriedenheit mit den Kieler Verhältnissen. Verleihung der Ehrendoktorwürde. Unverständnis gegenüber der Erkenntnistheorie.</i>		
11. März 1922	(2.) Brief von Franziska Tönnies	154
<i>THEMA: Tönnies' Vortrag in der 'Deutschen Gesellschaft von 1914'. Gespräche mit der Frau des Nationalökonom Dr. Bosse (in Kiel). Lektüre Jacobsons.</i>		
3. Oktober 1922	(40.) Brief von H. Höffding	155
<i>WERKE: Tönnies' 'Kritik der öffentlichen Meinung' (?) und seine 'Selbstdarstellung'. Höffdings 'Lebenserinnerungen' (Abschluß). THEMA: Erinnerungen an Franziska.</i>		
13. Februar 1923	(41.) Brief von H. Höffding	156
<i>WERKE: Höffdings 'Selbstdarstellung' (auf der Grundlage seiner 'Erinnerungen') und seine 'Analogieschrift' (Vorlage bei der dän. Gesellschaft der Wissenschaften). THEMA: Geldspende für Tönnies.</i>		
19. Februar 1923	(43.) Brief von F. Tönnies	157
<i>WERKE: Tönnies' 'Kritik der öffentlichen Meinung' (erfolgte Zusendung?). Höffdings 'Ledende Tanker' (hohe Wertschätzung) und 'Autobiographie' (Erwartungsfreude) und 'Parmenides' (kein Bezug mehr zu Plato). F. Brandt's 'Hobbes-Buch' (Zustimmung). THEMA:</i>		

Dank für die Spende. Ausbildung und Verlobung Franziskas (mit R. Heberle), Ausbildung der Söhne. Die spezifisch dänische Perspektive und die Würdigung des Beitrages kleiner Länder.

- 9. März 1923** (44.) Brief von F. Tönnies 159
WERKE: Zwei Geburtstagsartikel für Höffding. THEMA: Erinnerung an die Geburtstagsfeier in Kopenhagen 1913. Deutschland im Weltkrieg (danach keine Aufwärtsbewegung mehr), die Folgen des Krieges. Entfernung von der Philosophie und damit verbundene Wehmut.
- 9. März 1923** (3.) Brief von Franziska Tönnies 161
WERKE: Höffdings 'Humorbuch' - Rezension von Tönnies (Nach Diktat von Tönnies geschrieben). THEMA: Geburtstagsglückwünsche. Besuch der Wohlfahrtsschule.
- 23. März 1923** (42.) Brief von H. Höffding 161
WERKE: Höffdings 'Humorbuch' und andere ungenannte Werke (Würdigung durch Tönnies in einer schwed. Zeitung) 'Analogieabhandlung (im Druck, Übersetzung in Deutsche geplant). THEMA: Vortrag über leitende Gedanken seiner Lehrtätigkeit, festlicher Abschluß seines universitären Wirkens. Würdige Geburtstagsfeier.
- 9. Oktober 1923** (45.) Postkarte von F. Tönnies 162
THEMA: Angebot, korrespondierendes Mitglied der Deutschen Soziologischen Gesellschaft zu werden. Sohn Gerrit in New York. Das Schmach- und Gramvolle der Zeitsituation.
- 11. Oktober 1923** (43.) Brief von H. Höffding 163
WERKE: Höffdings 'Analogie-' und 'Totalitätsschrift' als Übersetzung ins Deutsche und Französische. THEMA: Korrespondierende Mitgliedschaft angenommen. Höffdings Verhältnis zur Soziologie (rezeptiv, nicht produktiv). Beschäftigung mit Platon.
- 20. Dezember 1923** (46.) Brief vom Forschungsinstitut für 164
 Sozialwissenschaften mit Zusatz von F. Tönnies . . .
WERKE: Ungenannte Schriften Höffdings (Danksagung). THEMA: Aufnahme Höffdings als korrespondierendes Mitglied. Klage über allgemeine Lage.
- 30. Mai 1924** (47.) Brief von F. Tönnies 166
WERKE: Höffdings 'Analogieschrift' (in Verbindung mit Schäffles Organisationsdenken für die Seminarsarbeit benutzt). Tönnies' 'Gemeinschaft und Gesellschaft' und sein 'Hobbes' (Dauerhaftigkeit). THEMA: Kongresse in Rom und Neapel (Tönnies' Teilnahme). Die baldige Hochzeit (6. Juni) von Franziska. Zufriedenheit mit der eigenen wissenschaftlichen Stellung. Wertschätzung des deutschen Botschafters (v. Mutius) in Kopenhagen.
- 6. Januar 1925** (44.) Brief von H. Höffding 168
WERKE: Tönnies' 'Soziologische Studien und Kritiken' (Dank). Vorbereitung der 5. Aufl. von Höffdings 'Ethik' (jedes Jahr eine Neuauflage eines Höffdingschen Werkes). THEMA: Neuerliche Heirat im Oktober 1924. Fortsetzung der erkenntnistheoretischen Studien (Erkenntnistheorie und Lebensauffassung).
- 12. Januar 1925** (48.) Brief von F. Tönnies 169
THEMA: Höffdings Heirat (Glückwünsche). Lockere Korrespondenz mit F. Brandt über Hobbes. Franziskas Ehe, der älteste Sohn (Doktor der Chemie) wird in die USA auswandern. Eigene Rüstigkeit im 70. Lebensjahr.

24. Juli 1925	(45.) Brief von H. Höffding	170
<i>WERKE: Tönnies' 'Gemeinschaft und Gesellschaft' (als zentrales Werke der neueren Soziologie). THEMA: Praktischer Aktivismus unangefochten vom theoretischen Pessimismus Tönnies'. Würdigung von Tönnies' sozialem Engagement. Rückblick auf Begegnungen. Würdigung der feinen, tiefen Freundschaft. Geburtstagsgratulation.</i>		
2. September 1925	(49.) Brief von F. Tönnies	171
<i>WERKE: Höffdings 'Geschichte der neueren Philosophie' (und seine Hervorhebung von Tönnies' Hobbes-Forschungen). THEMA: Analogie zwischen Tönnies' 70. Geburtstag und Höffdings großer Feier von 1913. Zufriedenheit mit dem zu verzeichnenden Erfolg, jedoch keine öffentliche Würdigung seiner Hobbes-Forschung. Bitte um Gastrecht für Paulsens Tochter. Das Forscherheim Assenheim.</i>		
9. September 1925	(46.) Brief von H. Höffding	173
<i>THEMA: Paulsens Tochter kann nicht aufgenommen werden (Leben mit vielen Gästen und genau geregelter Tagesablauf). Freude über den schönen Verlauf von Tönnies' Geburtstag.</i>		
8. März 1926	(50.) Brief von F. Tönnies	174
<i>WERKE: Höffdings 'Erkenntnistheorie und Lebensauffassung' (damit wissenschaftstheoretische Übereinstimmung). Höffdings Kenntnisse des Deutschen. Geburtstagsgratulation. Sohn Gerrit lebt in New York (verheiratet mit einer Husumerin).</i>		
28. August 1926	(47.) Brief von H. Höffding	175
<i>WERKE: Höffdings 'Die Verflechtung der Probleme in Spinozas Philosophie'. Tönnies' 'Verhandlungen und Leitsätze' (Höffdings Interesse für Tönnies' Konzeption eines Ephorates). THEMA: Dank für die Ehrenkarte zum Soziologischen Kongreß in Wien. Funktion der Parlamente (Beschränkung auf Beratung). Vortrag in Lund zur intellektuellen Charakteristik des 19. Jahrhunderts.</i>		
2. September 1926	(51.) Brief von F. Tönnies	176
<i>THEMA: Notwendigkeit der Trennung von Politik und Wissenschaft und einer wertfreien Debatte über Demokratie. Eigene Rüstigkeit im hohen Lebensalter. Sorgen wegen der Kinder.</i>		
19. Juni 1927	(48.) Brief von H. Höffding	178
<i>THEMA: Gedenken an Tönnies' Geburtstag. Leben im Alter (Tagesablauf zwischen Wissenschaft und Poesie). Wertschätzung der treuen Freundschaft.</i>		
21. Juni 1927	(52.) Brief von F. Tönnies	178
<i>THEMA: Wichtigkeit der wechselseitigen Freundschaft. Einsamkeit im Alter. Jugenderinnerungen (an Ernst Storm). Weltanschauung (ewige Wiederkehr des Gleichen). Tönnies' Ehrenmitgliedschaft in der Societas Spinozana. Familiäres (Anstellung des zweiten Sohnes als Dipl.-Ing.)</i>		
10. März 1928	(53.) Brief von F. Tönnies	180
<i>WERKE: Neudruck von Tönnies' (Hrsg.) 'Elements of Law' (Unsicherheit betreffend einer Zusendung von 1889). THEMA: Soziographische Forschungen von Tönnies (Verbrecher, Selbstmord). Vortrag von Tönnies vor dem Statistischen Reichsamte. Gedenken an Höffdings 70. Geburtstag.</i>		

7. März 1929	(54.) Brief von F. Tönnies	181
<i>WERKE: Höffdings 'Erinnerungen' (und Erinnerung an Zürich). THEMA: Geburtstagsgrüße. Tönnies' Teilnahme an einer Sitzung des Rates der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Überreichung der Ehrendoktorwürde an Minister Wissell (durch die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät der Kieler Universität). Bevorstehende Heimkehr von Tochter Franziska mit Mann und Kind aus den USA.</i>		
22. März 1930	(55.) Brief von F. Tönnies	183
<i>THEMA: Geburtstagswünsche. Antrag der Ehrenmitgliedschaft der Hobbes-Gesellschaft an Höffding (und F. Pollock). Verbindung zwischen der Societas Hobbesiana und der Societas Spinozana in die Wege geleitet.</i>		
25. März 1930	(49.) Brief von H. Höffding	183
<i>THEMA: Dank für die Ehrenmitgliedschaft in der Societas Hobbesiana und sein frühes und besonderes Interesse an Hobbes. Die Bedeutung von Hobbes in der Philosophie. Alterserscheinungen (Erschöpfung). Die Krankheit von Höffdings Frau. Studien zur Erkenntnistheorie der Naturwissenschaften (Elektronenphysik).</i>		
29. April 1930	(56.) Brief von F. Tönnies	184
<i>WERKE: Höffdings 'Zur Stellung der Erkenntnistheorie in unserer Zeit'. THEMA: Abhängigkeit der Erkenntnistheorie vom Gang der Erfahrung (d.h. von den Naturwissenschaften). Anteilnahme an der Krankheit von Höffdings Frau. Nordische Gelehrte im Juni 1929 in Kiel. Altersbefindlichkeit (noch jung).</i>		
7. November 1930	(57.) Brief von F. Tönnies	185
<i>THEMA: Kondolation zum Tode Greta Höffdings. Die verhängnisvollen Zeitumstände und das fortgeschrittene Lebensalter. Arbeit an der Wiederherstellung des deutschen Staates in seiner republikanischen Form.</i>		
13. November 1930	(50.) Brief von H. Höffding	186
<i>THEMA: Krankheit und Tod seiner Frau und die Auswirkung auf die eigene Gesundheit und Psyche (Resignation, Krankheit und Erschöpfung). Kurze Biographie von Greta Höffding.</i>		
8. März 1931	(58.) Brief von F. Tönnies	187
<i>THEMA: Geburtstagsglück- und Genesungswünsche. Bütte um Aufrechterhaltung des Kontaktes (auch über Dritte).</i>		
16. März 1931	(51.) Brief von H. Höffding	187
<i>THEMA: Erster Geburtstag als Greis. Gesundheitliches Befinden und Tagesablauf (Freude an 3 Enkeln).</i>		
3. April 1931	(59.) Brief von F. Tönnies	188
<i>THEMA: Bewunderung für die alte 'Jungheit' und Mutzuspruch. Vergleich der familiären Stellung (auch drei Enkel seitens Tönnies'). Franziskas Familie ist in Kiel, R. Heberle ist Privatdozent in Kiel. Beiliegendes Foto von Tönnies. Betonung der tiefen Dankbarkeit von Tönnies ("Ich war noch ein fast unbekannter Mann, als Sie sich für meine Arbeit interessierten - das war für mich ein wichtiges Erlebnis").</i>		
22. Mai 1931	(52.) Brief von H. Höffding	189
<i>THEMA: Dankbarkeit für langwährende Sympathie und Treue. Unfähigkeit, handschriftlich zu schreiben. Befindlichkeit (Passivität).</i>		

FERDINAND TÖNNIES: ZU HARALD HÖFFDINGS GEDÄCHTNIS	190
»SIE FRAGEN VIELLEICHT, MIT WELCHEM RECHT ICH MICH	
ALS SYMPATHISCHEN LESER ANMELDE ...« EIN KOMMENTAR	196

ANHANG

HARALD HÖFFDING: SOZIALER PESSIMISMUS (ÜBERSETZUNG VON: SOCIAL PESSIMISME, ZUERST IN: TILSKUEREN, 1890)	294
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	306
ORTSREGISTER	307
SACHREGISTER	310
NAMENSREGISTER	320
BIBLIOGRAPHIE	325